



Lichtbild

Antrag auf Einbürgerung

- nach § 8 Staatsangehörigkeitsgesetz
 nach § 9 Staatsangehörigkeitsgesetz
 nach § 10 Staatsangehörigkeitsgesetz

Bitte alle Fragen beantworten, Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen. Nichtzutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, weitere Ausführungen bitte auf ein Beiblatt.
 Bei Minderjährigen über 16 Jahren ist ein eigener Antrag erforderlich.

Ich beantrage die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)

1. Angaben zur Person

1.1. Personalien

Familienname
(ggf. auch Geburtsname) _____

Vorname (n) _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort, Kreis, Staat _____

Anschrift am Ort des dauernden
Aufenthalts (Postleitzahl,
Wohnort, Straße, Hausnummer)

Familienstand ledig verheiratet
 verwitwet geschieden
 Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz
 getrennt lebend seit _____

Tag und Ort der Eheschließung / der Begründung der Lebenspartnerschaft

Tel.-Nr. tagsüber für evtl. Rückfragen _____

Ehegatte / Lebenspartner Familienname
(ggf. auch Geburtsname) _____

Vorname (n) _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort, Kreis, Staat _____

Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer) _____

Beruf _____

Staatsangehörigkeit _____

Wenn Einbürgerung des Ehegatten / Lebenspartner nicht beantragt ist, Gründe

Frühere Ehen / Lebenspartnerschaften ja nein

Erste Ehe / Lebenspartnerschaft von _____ bis _____

aufgelöst durch ¹ _____

Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten / Lebenspartners _____

Zweite Ehe / Lebenspartnerschaft von _____ bis _____

aufgelöst durch ¹ _____

Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten / Lebenspartners _____

1.2. Status, Wehrdienst

Staatszugehörigkeitsverhältnisse

derzeitige Staatsangehörigkeit (en) _____

belegt ja nein

durch (Paß, Staatsbürgerschaftsnachweis usw.) _____

frühere Staatsangehörigkeit (en) _____

Verlustgrund _____

Verlust der Staatsangehörigkeit (en) _____
ist nachgewiesen durch _____

Volkszugehörigkeit _____

Besonderer Status

Vertriebener nach BVFG ja nein

Asylberechtigter ja nein

Ausländischer Flüchtling ja nein

belegt durch _____

¹ Bei Ehescheidungsurteilen/Lebenspartnerschaftsaufhebungsurteilen Datum und Rechtskraft angeben, bei ausländischen Entscheidungen auch angeben, ob sie für den deutschen Rechtsbereich anerkannt sind.

Wehrdienst

Wehrdienstpflichtig ja nein

Von der Wehrpflicht befreit /
zurückgestellt ja nein

Wehrpflicht erfüllt ja nein

Anderer Militärdienst ja nein

In wessen Dienst _____

1.3. Aufenthalt

„Wohnorte“ (Aufenthalte seit Geburt)

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

Kann eine erfolgreiche Teilnahme an einem Integrationskurs nach § 43 Abs. 3 Satz 2 des Aufenthaltsgesetzes nachgewiesen werden?

ja nein

„Schulbildung“ (Zeit, Schulart, Abschluß, Staat)

„Berufsausbildung“ (Zeit, Berufsart, Abschluß, Staat)

Nur zu beantworten bei minderjährigen Einbürgerungsbewerbern/-bewerberinnen

Die Ehe der Eltern besteht fort ja nein

Die Vertretungsbefugnis liegt bei _____

Die Vertretungsbefugnis beruht auf _____
(gerichtliche Anordnung o.a.)

1.6. Kinder

Hier sind alle diejenigen Kinder aufzuführen, deren gesetzliche Vertretung dem/der/den Einzubürgernden kraft elterlicher Sorge zusteht

	1.	2.
Familienname (ggf. auch Geburtsname)	_____	_____
Vorname (n)	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Geburtsort, Kreis, Staat	_____	_____
Staatangehörigkeit	_____	_____
Das Kind hat Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuergesetzes	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

	3.	4.
Familienname (ggf. auch Geburtsname)	_____	_____
Vorname (n)	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Geburtsort, Kreis, Staat	_____	_____
Staatangehörigkeit	_____	_____
Das Kind hat Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuergesetz	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Das Kind unter Nummer _____ stammt aus der jetzigen Ehe

Das Kind unter Nummer _____ stammt aus früherer Ehe

Das Kind unter Nummer _____ ist nichtehelich

Das Kind unter Nummer _____ ist angenommen (Adoption)

2 Sprachkenntnisse, staatsbürgerliche Kenntnisse, strafbares Verhalten, wirtschaftliche Verhältnisse

2.1. Sprachkenntnisse durch

Zeugnisse ja nein

Sprachzertifikat ja nein

Besuch eines deutschen Sprachinstituts ja nein

Name und Sitz des Instituts _____

Staatsbürgerliche Kenntnisse = Einbürgerungstest ja nein

2.2. Strafbares Verhalten

Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

Angaben über Datum, erkennendes Gericht, Tatbestand und Strafmaß

Angaben über Datum, Behörde, Tatbestand und Buße bei Ordnungswidrigkeiten der letzten drei Jahre

Angaben über anhängige Ermittlungsverfahren

2.3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Ausgeübter Beruf _____

Brutto-Einkünfte monatlich jährlich Betrag _____ EURO

Grundstück oder Vermögen _____

Hypotheken, Schulden _____

Steuerrückstände bestehen für mich ja nein

Im **Schuldnerverzeichnis** bin ich eingetragen ja nein

Alterssicherung ja nein

durch _____

Bezug von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Grundsicherung für Arbeitssuchende) ja nein

Bezug von Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe) ja nein

Wurden früher Leistungen nach dem Zweiten oder Zwölften Buch Sozialgesetzbuch gewährt ja nein

Wenn ja, wann _____

Wurde früher Sozialhilfe nach dem bis 31.12.2004 gültigen Bundessozialhilfegesetz oder Arbeitslosenhilfe gewährt ja nein

Wenn ja, wann _____

Bestehen Unterhaltsverpflichtungen ja nein

Wenn ja, gegenüber welchen Personen? _____

Anschrift des (r) Unterhaltsberechtigten _____

Bestehen Unterhaltsrückstände ja nein

Höhe der Unterhaltsrückstände Betrag _____ EURO

Brutto-Einkünfte der Familienangehörigen monatlich jährlich

Name: _____ Betrag _____ EURO

Name: _____ Betrag _____ EURO

Nur zu beantworten bei Personen ohne eigene Einkünfte

Unterhaltssicherung durch Unterhaltsansprüche ja nein

Name und Anschrift des/der Unterhaltsberechtigten _____

Brutto-Einkünfte **des/der Unterhaltspflichtigen** monatlich jährlich
Betrag _____ EURO

3. Vermeidung von Mehrstaatigkeit

Ich/wir bin/sind bereit, die bisherige (n) Staatsangehörigkeit (n) aufzugeben und verpflichte (n) mich/uns, nach schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung, die erforderlichen Schritte zu unternehmen

ja nein

Falls nein, Gründe _____

4. Sonstiges

Die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit habe ich bereits früher beantragt ja nein

bei (Behörde) _____

Der Antrag wurde abschlägig beschieden am _____

Der Antrag wurde von mir zurückgenommen am _____

Mit der Auskunftserteilung der für mich zuständigen Finanzbehörden und sonstigen Behörden bin ich einverstanden.

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder ihre Ablehnung oder bei Zurücknahme des Antrages eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen können.

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.

Ich versichere, dass ich den Inhalt des mir ausgehändigten Merkblattes zum Einbürgerungsantrag zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

7. Weitere Angaben zur Person bzw. zum Aufenthaltsstatus

- Ich bin
- freizügigkeitsberechtigter Unionsbürger
 - gleichgestellter Staatsangehöriger eines EWR-Staates (Island, Liechtenstein, Norwegen)
 - Schweizer Staatsangehöriger
 - sonstiger Ausländer

Ich besitze nach dem ab 01.01.2005 gültigen Zuwanderungsgesetz

- eine Freizügigkeitsbescheinigung
- eine Aufenthaltserlaubnis - EU
- eine Aufenthaltserlaubnis für Schweizer Staatsangehörige und ihre Familienangehörigen
- eine Aufenthaltserlaubnis für andere als die in den §§ 16, 17, 22, 23 Abs.1, §§ 23a, 24 und 25 Abs. 3 und 4 des Aufenthaltsgesetzes aufgeführten Aufenthaltzwecke
- eine Niederlassungserlaubnis

Ich besitze nach dem bis 31.12.2004 gültig gewesenen Ausländergesetz

- eine Aufenthaltsberechtigung
- eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis
- eine befristete Aufenthaltserlaubnis

gültig bis zum _____

Ort, Datum

Unterschrift (en)
des/der Einbürgerungsbewerbers/-bewerberin
oder des /der gesetzlichen Vertreter (s)

Gemäß § 16 Abs. 2 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erstreckt sich die Einbürgerung, insofern nicht in der Urkunde ein Vorbehalt gemacht wird, zugleich auf diejenigen Kinder, deren gesetzliche Vertretung dem/der/den Eingebürgerten kraft elterlicher Sorge zusteht.

Der Erstreckung des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit auf das/die in Nummer 1.6. aufgeführte (n) Kind/Kinder stimme(n) ich/wir zu

Ort, Datum

Unterschrift (en)
des/der gesetzlichen Vertreter (s)

Bei minderjährigen Einbürgerungsbewerbern/-bewerberinnen über 16 Jahre, die allein eingebürgert werden

Dem Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit stimme (n) ich /wir zu.

Ort, Datum

Unterschrift (en)
des/der gesetzlichen Vertreter (s)

Die vorstehende (n) Unterschrift (en) wurde (n) vor mir vollzogen. Das wird hiermit amtlich bestätigt.

Ort, Datum

Bezeichnung der Behörde

Unterschrift und Amtsbezeichnung